

Federf. Stadtamt: Amt für Familie, Jugend und Soziales

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Ausschuss für Soziales, Senioren und Gesundheit	Beigeordneter Rainer Weichelt	12.01.2010	

öffentliche Sitzung

Betrifft:
Demenzwegweiser Gladbeck

Begründung:
 (ggf. zusätzlich)

Die Zahl der Menschen mit Demenzerkrankungen steigt in den letzten Jahren kontinuierlich. In den kommenden 10 Jahren ist mit einem sprunghaften Anstieg bedingt durch die Altersentwicklung zu rechnen. Schon heute gibt es in Deutschland mehr als 1 Million Menschen mit Demenzerkrankungen, die meisten werden zu Hause von ihren Angehörigen versorgt.

Auch in den Gladbecker Altenheimen sind weit mehr als die Hälfte der Bewohnerinnen und Bewohner dementiell verändert.

Aus diesen Gründen wurde im Rahmen des Pflegeweiterentwicklungsgesetzes im Juli 2008 die Versorgung von dementen Menschen deutlich verbessert und die Angebote in den Altenheimen qualifiziert und erheblich erweitert.

In Gladbeck beschäftigt sich eine Vielzahl kompetenter Anbieter in allen Bereichen mit dieser Problematik. Die genannten Tatsachen führten im Mai 2009 dazu, dass Bürgermeister Ulrich Roland und der Chefarzt der Neurologischen Klinik im St. Barbara Hospital, Dr. Oelmann, zu einem Runden Tisch Demenz einluden. Der Einladung sind Vertreter von Krankenhäusern, niedergelassene Ärzte, MitarbeiterInnen von stationären und ambulanten Einrichtungen und Beratungsdiensten gefolgt.

In der ersten Sitzung wurde festgestellt, dass in der Stadt Gladbeck bereits eine Vielzahl unterschiedlichster Angebote existiert, aber wenig oder keine Kommunikation zwischen den Anbietern besteht, ja zum Teil sogar die Existenz einzelner Angebote unbekannt war. Der Runde Tisch entschloss sich deshalb, alle Angebote und einen Wegweiser zusammenzustellen.

Ein Redaktionsteam entwickelte einen Wegweiser Demenz für Menschen in Gladbeck, welcher mit allen Beteiligten abgestimmt wurde.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Nachdem ein Sponsor gefunden war, wurde der Wegweiser in Druck gegeben und am 18.11.09 der Öffentlichkeit vorgestellt.

Ein Bestandteil des Wegweisers ist der sogenannte Demenzpass, der die Sicherheit für Demenzkranke deutlich erhöht.

Der Wegweiser DEMENZ „Vom Umgang mit Menschen“ wird in der Sitzung vorgestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung

nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Senioren und Gesundheit nehmen den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
i.V.

- Rainer Weichert -
Beigeordneter

In der Sitzung des

☒ _____-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: